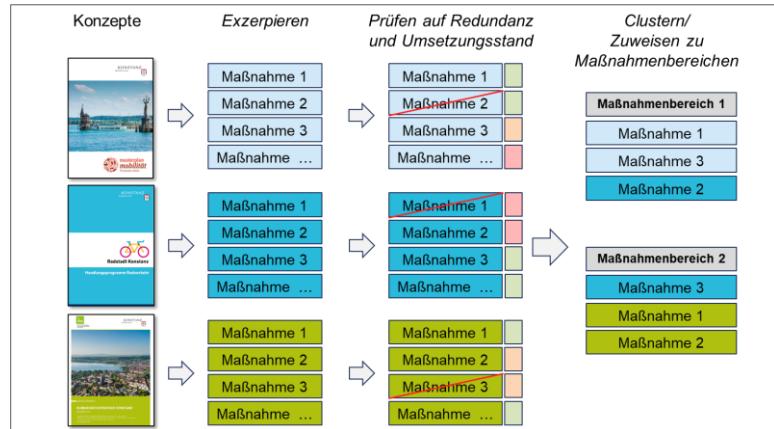
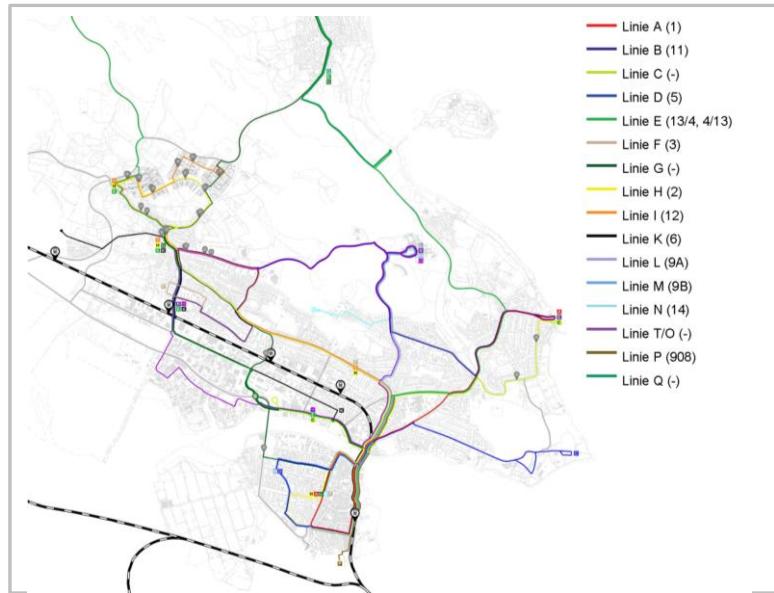


Klimamobilitätsplan Stadt Konstanz (2022 - 2025)

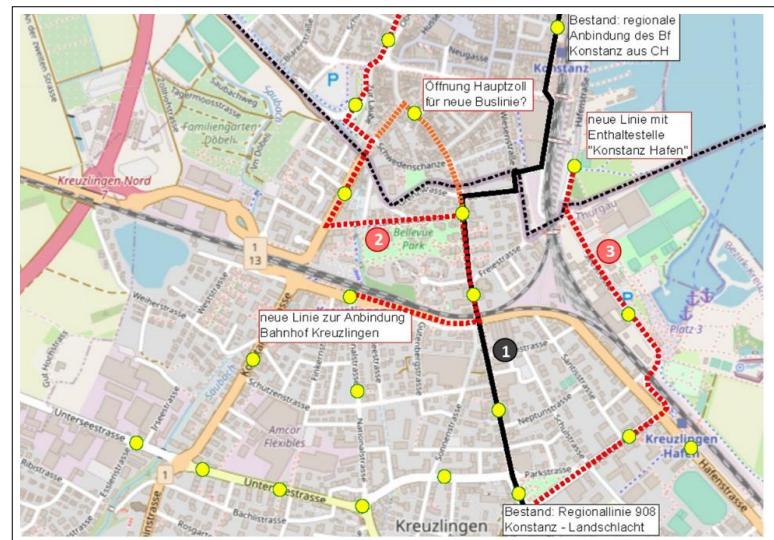
mit INOVAPLAN GmbH und Dialogwerke GmbH



Vorgehen zur Identifizierung von Maßnahmen aus vorliegenden Konzepten



Zielbusnetz für Konstanz 2035



Verbesserungen grenzüberschreitender Busverkehre

Die Stadt Konstanz mit ihren knapp 86.000 EinwohnerInnen ist das wirtschaftliche, administrative, kulturelle und touristische Oberzentrum in der Region Hegau-Bodensee. Es bestehen vielfältige Austauschbeziehungen, die weit über die Region hinausgehen. Dies hat Auswirkungen insbesondere auf die Mobilität und das Verkehrsgeschehen. Der 2011 von StetePlanung erarbeitete Masterplan Mobilität Konstanz 2020+ traf Aussagen, in welcher Weise sich Konstanz verkehrlich entwickeln soll, um seine Bedeutung zu erhalten bzw. zu stärken. Viele der entwickelten Maßnahmen konnten umgesetzt und das Verkehrsgeschehen positiv beeinflusst werden. Trotzdem waren weiterhin hohe verkehrsbedingte Emissionen zu konstatieren.

Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund hat die Stadt Konstanz 2019 den Klimanotstand ausgerufen und strebt an, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Auch hierbei ist der Verkehrsbereich von hoher Bedeutung. Zur Identifizierung von geeigneten Maßnahmen, wie die CO₂-Emissionen des Verkehrssektors bis 2035 auf „Null“ gesetzt werden können, wurde die Arbeitsgemeinschaft INOVAPLN GmbH und StetePlanung mit der Erarbeitung eines Klimamobilitätsplans beauftragt. Der KMP sollte den Masterplan mit dem Focus Klima fortschreiben.

Im Zuge der Bearbeitung wurden dessen Ziele und Maßnahmen auf den Prüfstand gestellt mit dem Ergebnis, dass Leitbild und Ziele des Masterplans vollumfänglich bestätigt wurden, ebenso wie die Maßnahmen, die im KMP hinsichtlich der angestrebten Klimawirkungen konkretisiert, erweitert, teilweise verschärft und in die für den KMP entwickelten Maßnahmenbereiche integriert wurden.

Aufbauend auf einer umfassenden Auswertung weiterer vorliegender Gutachten und Planungsabsichten wurden alle für den KMP und die abgestrebte Reduzierung der CO₂-Emissionen geeigneten Maßnahmen herausgezogen. Es wurden insgesamt 37 Maßnahmencluster identifiziert, die entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung in neun Maßnahmenbereiche eingeteilt sind. Eine ausführliche Beschreibung der Maßnahmenbereiche und –cluster erfolgte in Steckbriefen.

Ein wesentlicher Baustein der Bearbeitung des KMP war die modellgestützte Maßnahmenbewertung. Hierbei waren – zusätzlich zu der üblichen Ermittlung von Verlagerungseffekten z.B. beim ModalSplit – die durch die Maßnahmenumsetzung zu erwartenden Auswirkungen auf die CO₂-Emissionen zu ermitteln. Die Maßnahmenbewertung erfolgte mit Hilfe von mehreren aufeinander aufbauenden Szenarien.

Die Erarbeitung des KMP wurde von einer Steuerungsgruppe aus der Verwaltung in mehreren Diskussionsrunden intensiv begleitet. Des Weiteren wurden Interviews mit wichtigen Stakeholdern durchgeführt und die Öffentlichkeit über Veranstaltungen eingebunden. Der Beteiligungsprozess wurde von der Dialogwerk GmbH konzipiert und moderiert. So konnten die entwickelten Maßnahmen umfassend diskutiert, bei Bedarf angepasst und damit eine breite Akzeptanz für das Planwerk geschaffen werden.

StetePlanung, Büro für Stadt- und Verkehrsplanung

Sandbergstraße 65, 64285 Darmstadt



Systematik der Maßnahmenuntersuchung

Maßnahmenbereich	Klimawirksamkeit
MB01 Öffentlicher Personenverkehr	Hoch
MB02 Aktive Mobilität	Hoch
MB03 Multimodalität	Mittel
MB04 E-Mobilität/Alternative Antriebe	Sehr hoch
MB05 Parken	Sehr hoch
MB06 Straßenraumgestaltung	Gering
MB07 Siedlungsentwicklung	Gering
MB08 Verkehrsmanagement	Mittel
MB09 Mobilitätsmanagement	Gering

Klimawirksamkeit Maßnahmenbereiche

Maßnahmenbereiche (MB) (Pull und Push)	Masterplan Mobilität 2020+	Klimamobilitätsplan											
	2019-2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	
MB01 Öffentlicher Personenverkehr													
MB02 Aktive Mobilität													
MB03 Multimodalität													
MB04 E-Mobilität / Alternative Antriebe													
MB05 Parken (Kfz-Parken)													
MB05 Parken (Fahrrad-Parken)													
MB06 Straßenraumgestaltung													
MB07 Siedlungsentwicklung													
MB08 Verkehrsmanagement													
MB09 Mobilitätsmanagement													

Zusammenspiel und schrittweise Umsetzung der Maßnahmenbündel



Begleitende Auftaktveranstaltung zum KMP Konstanz